

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 26.

Dresden, am 15. Februar

1888.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 13. Februar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 366—374. — Entschuldigungen u. Urlaubsgesuch. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation: 1. über die Petition Carl Friedrich Däumler's aus Rittersgrün u. Genossen um Gewährung von Pension, und 2. über die Beschwerde und Petition von Heinrich Diez in Leipzig, Auflösung der dortigen Kramerinnung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 9 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Böttcher und geh. Kriegsrath Meyer, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, die Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Die Registrande wird Ihnen vorgetragen werden.

(Nr. 366.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde und Petition von Heinrich Diez in Leipzig wegen Auflösung der dortigen Kramerinnung u.

Präsident von Zehmen: Der Antrag ist gedruckt, vertheilt und steht bereits auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 367.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 9. Februar 1888, Schlußberathung über Cap. 88 bis mit 101 des Stats der Zuschüsse, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts, sowie über das

königl. Decret Nr. 7, das Gymnasium und die Realschule zu Plauen. betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 368.) Desgleichen vom 10. Februar 1888, Schlußberathung über die Petition des Hauptmanns a. D. Ebler von der Planitz und Genossen, Aufhebung des § 10 des Gesetzes vom 24. März 1852 betreffend.

(Nr. 369.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition von Christian Friedrich Wagner in Gablenz und Genossen, die Aufhebung der dasigen Wegegeldereinnahme an der Augustusburger Straße betreffend.

(Nr. 370.) Desgleichen, Schlußberathung über die Beschwerde, bez. Petition des Fuhrwerksbesizers Samuel Tranggott Müller in Altendorf bei Schandau, ein abfällig beschiedenes Baugenehmigungsgesuch betreffend.

(Nr. 371.) Petition des Städtischen Vereins in Mägeln und Genossen, Beschränkung der Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend.

(Nr. 372.) Beschwerde, bez. Petition der Marie verw. Böttch, geb. Saring in Dresden, Schadenersatzleistung betreffend.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche soeben vorgetragenen Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 373.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 7. Februar 1888, Uebersendung von 49 Druckexemplaren des Berichts über die königl. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig auf die Schuljahre 1882 bis 1888 betreffend.

(Nr. 374.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Exemplare einer Uebersichtskarte zur Darlegung der mit einer projectirten Verbindungsbahn Schöneck-Falkenstein, event. Hammerbrücke-Falkenstein zu erzielenden Transportverfürlichungen in der Richtung Falkenau a. d. E. nach Zwickau.

Präsident von Zehmen: Die Drucksachen, die zu den beiden vorgetragenen Nummern gehören, sind vertheilt.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Professor Dr. Blomeyer, Herr Superintendent Pank, Herr Ober-